Verwaltungsvorschlag für die Änderungsliste - Finanzplan

Produkt	Bezeichnung	Einzahlung / Auszahlung	Ansätze bisher				neue Ansätze				Veränderung 2022	Änderungsgrund	
			2022	2023	2024	2025	2022	2023	2024	2025			
51.10.01	LZ	Einzahlung	76.320,00 €				98.211,00 €					21.891,00 €	Für das Förderprogramm kinderstark wurden bisher 46.148 € eingeplant, lt. Verteilerschlüssel sind es nur 44.276 €. Für 2022 zusätzliche Mittel aus der Bundesstiftung frühe Hilfen (Aufholen nach Corona) i. H. v. 23.763 €.
51.10.01	frühe Hilfen	Auszahlung	85.800,00 €				109.563,00 €					23.763,00 €	Zusätzlich zur Verfügung stehende Fördergelder aus der Bundesstiftung frühe Hilfen (Aufholen nach Corona) in Höhe von 23.763 €.
51.10.03	LZ	Einzahlung	146.217,00 €				531.303,01 €					385.086,01 €	Zusätzliche Mittel in Höhe von 385.086,01 € aus dem Förderprogramm "Aufholen nach Corona" für die Kinder- und Jugendarbeit.
51.10.03	lfd. Zuschüsse - übriger Bereich	Auszahlung	0,00 €				385.086,01 €					385.086,01 €	Aufwandsposition aus den zusätzlichen Fördergeldern Aufholen nach Corona.
51.10.03	lfd. Zuschüsse - übriger Bereich	Auszahlung	0,00 €				220.000,00 €					220.000,00 €	Antrag der Lebenshilfe Senden auf Investitionsförderung laut Kinder- und Jugendförderplan (beantragte Fördersumme rd. 220.000 € bei 25 Jahren Zweckbindung). Die Gewährung des Zuschusses wird mit einem Sperrvermerk versehen. Über die Freigabe entscheidet der Jugendhilfeausschuss.
51.20.01	Hilfen für junge Volljährige Ertrag	Einzahlung	200.000,00 €				250.000,00 €					50.000,00 €	Anpassung aufgrund aktueller Prognose
51.20.01	stationäre erzieherische Hilfen	Auszahlung	9.500.000,00 €				9.400.000,00 €					-100.000,00 €	Überprüfung des Ansatzes anhand der aktuellen Prognose.
51.20.02	Hilfen für junge Volljährige	Auszahlung	1.350.000,00 €				1.400.000,00 €					50.000,00 €	Überprüfung des Ansatzes anhand der aktuellen Prognose.
51.20.01	Erziehung in einer Tagesgruppe	Auszahlung	326.000,00 €				280.000,00 €					-46.000,00 €	Die Fallzahlen bewegten sich seit dem 2. HJ 2020 auf eine, relativ hohen Niveau (zw. 5-8 Fälle). Aktuell nur noch 2 Fälle. Die Planung 2022 basierte auf den höheren Fallzahlen, so dass eine Anpassung vorzunehmen ist.
51.30.01	Inobhutnahme- plätze	Auszahlung	102.000,00 €	102.000,00 €	102.000,00 €	102.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	15.000,00 €		48.000,00 €	Zweiter Inobhutnahmeplatz beim Ev. Kinderheim Herne (max. Kosten im Jahr 55.000 €, da sich laut aktueller Prognose ein Aufwand von 95.000 € (anstelle von 102.000 €) ergibt, müsste der Ansatz um 48.000 € erhöht werden.
51.30.02	Inobhutnahme- plätze	Auszahlung	- €	- €	- €	- €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €		75.000,00 €	Förderung einer Fachstelle gegen sexualisierter Gewalt (s. SV-10-0417) des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e. V. mit rd. 50.000 €. Vorsorglich sollten weitere 25.000 € für den DKSB eingeplant werden, sofern dieser noch eine Landesförderung erhält. Die Gewährung dieses Zuschusses (25.000 €) wird mit einem Sperrvermerk versehen. Über die Freigabe entscheidet der Jugendhilfeausschuss.

Zusammenfassung:

456.977,01 € (Mehreinzahlungen)
 655.849,01 € (Mehrauszahlungen)
 198.872,00 € erhöhter Zuschussbedarf